

# KLICK



Kino, Kunst, Kultur im Kiez

06 / 2026

## GÄSTE

VICKY KRIEPS  
ELFI MIKESCH  
GERD CONRADT  
u.a.

# PROGRAMM JUNI

	15:00	17:30	20:00	Gäste
Mo	01.	Dox: DAY TRIP (OmeU)	Dox: MAINTENANCE ARTIST (OmeU)	
Di	02.	Dox: TRADE SECRET (OmeU)	Dox: WOMEN OF SIN (OmeU)	
Mi	03.	Dox: THE BEAUTY OF THE DONKEY (OmeU)	Dox: LOOT (OmeU)	
Do	04.	Dox: THE STOLEN CHILDREN... (OmeU)	Dox: ARMANI & THE BIRTH... (OmeU)	
Fr	05.	TOM UND JERRY (DF)	Dox: CINEMA KAWAKEB (OmeU)	Dox: ASHES (OmeU)
Sa	06.	TOM UND JERRY (DF)	Dox: THE WOMAN'S GREATEST VALUE (OmeU)	<b>Dox: ICH DENKE OFT AN HAWAII (OmeU)</b> Elfi Mikesch
So	07.	<b>Kinderbuch JOHANNA (DF)</b>	Dox: THE PARTISAN NECROPOLIS (OmeU)	Dox: SILVER (OmeU)
Mo	08.		PETER HUJAR'S DAY (OmU)	19:00: <b>Buchvorstellung + LOVE ME TENDER</b> Vicky Krieps
Di	09.		GERMAINE ACOGNI (OmU)	<b>STRANGER THAN PARADISE (OmU)</b> Vicky Krieps
Mi	10.		SCHERBENLAND (DF)	<b>FLUSS (DF)</b> Timo Grosspietsch
Do	11.		FLUSS (DF)	MEINE FRAU WEINT (DF)
Fr	12.	FLUSS (DF)	<b>FARBEST, 1968 - 2024 (DF)</b>	MEINE FRAU WEINT (DF) Gerd Conradt
Sa	13.	TOM UND JERRY (DF)	MEINE FRAU WEINT (DF)	<b>GERMAINE ACOGNY (OmU)</b> Greta-Marie Becker u.a.
So	14.	TOM UND JERRY (DF)	REX GILDO (DF)	MEINE FRAU WEINT (DF)
Mo	15.		MEINE FRAU WEINT (DF)	<b>MEIN NEUES ALTES ICH (DF)</b> Sandra Baron, Tina Holms
Di	16.		MEINE FRAU WEINT (DF)	GERMAINE ACOGNY (OmU)
Mi	17.		FLUSS (DF)	<b>FACE IT! (DF)</b> Gerd Conradt
Do	18.		<b>Privatvorstellung</b>	Architektur: <b>BERLIN BABYLON (DF)</b> Hubertus Siegert, Marina Kuck
Fr	19.	GERMAINE ACOGNY (OmU)	SCHERBENLAND (DF)	CYBERPUNK ROMANCE (DF)
Sa	20.	MOMO (DF)	GERMAINE ACOGNY (OmU)	CYBERPUNK ROMANCE (DF)
So	21.	MOMO (DF)	PRAUNHEIM MEMOIRES (DF)	SPACEBALLS (OmU)
Mo	22.		SCHERBENLAND (DF)	GERMAINE ACOGNY (OmU)
Di	23.		CYBERPUNK ROMANCE (DF)	PETER HUJAR'S DAY (OmU)
Mi	24.		CYBERPUNK ROMANCE (DF)	<b>Buch + Film: JAMES JOYCE (DF)</b> Bernd und Angelika Fischer
Do	25.		<b>Privatvorstellung</b>	DONKEY DAYS (OmU)
Fr	26.	SCHERBENLAND (DF)	GERMAINE ACOGNY (OmU)	DONKEY DAYS (OmU)
Sa	27.	MOMO (DF)	DONKEY DAYS (OmU)	SCHERBENLAND (DF)
So	28.	MOMO (DF)	AUF DER SUCHE NACH HEILERN (DF)	DONKEY DAYS (OmU)
Mo	29.		SCHERBENLAND (DF)	DONKEY DAYS (OmU)
Di	30.		DONKEY DAYS (OmU)	SCHERBENLAND (DF)

## Filmpatin des Monats **VICKY KRIEPS**



### Liebe KLICK-Freund\*innen, liebe Gäste des Kinos!

Unsere Patin im Juni ist **Vicky Krieps** – eine der bedeutendsten europäischen Filmdarstellerinnen ihrer Generation.

Die 1983 in Hesperingen (Luxemburg) geborene Krieps studierte an der Zürcher Hochschule der Künste und sammelte erste Bühnenerfahrungen am Schauspielhaus Zürich. Nach zahlreichen Rollen im deutschen und internationalen Kino gelang ihr 2017 der internationale Durchbruch an der Seite von Daniel Day-Lewis in Paul Thomas Andersons Drama DER SEIDENE FADEN. Es folgten gefeierte Auftritte in Filmen wie BERGMAN ISLAND, NEBENAN und OLD.

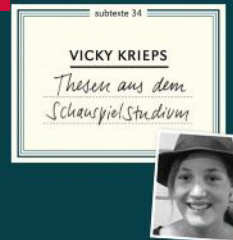
Für ihre Darstellung der Kaiserin Elisabeth von Österreich in Marie Kreutzers CORSAGE (2022) erhielt sie den Preis für die beste schauspielerische Leistung in der Sektion „Un Certain Regard“ bei den

Filmfestspielen von Cannes sowie den Europäischen Filmpreis als Beste Darstellerin. Zu ihren jüngeren Arbeiten zählen Margarethe von Trotts INGBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE (2023), Viggo Mortensens Western THE DEAD DON'T HURT (2023) und Jim Jarmuschs FATHER MOTHER SISTER BROTHER (2025).

Vicky Krieps lebt in Berlin und arbeitet regelmäßig in deutschsprachigen, französischen und internationalen Produktionen. An zwei Abenden wird sie im KLICK zu Gast sein: Am 8. Juni um 19:00 Uhr stellt sie das Buch „**Thesen aus dem Schauspielstudium**“ sowie ihren neuesten Film **LOVE ME TENDER** (2025) vor. Am darauffolgenden Tag, dem 9. Juni, präsentiert sie um 20:00 Uhr einen ihrer Lieblingsfilme: **STRANGER THAN PARADISE** (1984) von Jim Jarmusch.

## **THESEN AUS DEM SCHAUSPIELSTUDIUM**

**KLICK  
PATIN**



**Vicky Krieps – 2026**  
Alexander Verlag Berlin

Die international erfolgreiche Schauspielerin Vicky Krieps studierte an der Zürcher Hochschule der Künste. In ihrer Abschlussarbeit schreibt sie über »das richtige Maß an Kontrolle, an organisiertem Ablauf« und den »unkontrollierbaren Anteil dessen, was wir als Zauber, Magie oder Kunst bezeichnen« und untersucht, ausgehend von ihren ersten Filmerfahrungen, die Unterschiede zwischen Theater- und Filmschauspiel. Thesen aus dem Schauspielstudium spiegelt im Kern bereits die Essenz eines Berufs, für den es »sehr viel Kraft und Durchhaltevermögen ... und vor allem Professionalität braucht«. In Zusammenarbeit mit den Alexander Verlag Berlin.

**08.06.: 19:00 mit Vicky Krieps**  
Moderation: Anton Rey  
(ehemaliger Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste)

## **LOVE ME TENDER**

**KLICK  
PATIN**



**Regie: Anna Cazenave Cambet**  
FR 2025, 133 min., OmU, FSK: 16  
Mit: Vicky Krieps, Monia Chokri u.a.

Spätsommer, irgendwo in Paris. Die frühere Anwältin Clémence schreibt an ihrem Romandebüt und geht in ihrem neuentdeckten Begehren gegenüber Frauen auf. Mit ihrem Noch-Ehemann Laurent teilt sie sich freundschaftlich das Sorgerecht für ihren achtjährigen Sohn Paul. Doch als Laurent von ihren Liebschaften erfährt, fällt alles zusammen. Er lässt Clémence nicht mehr zu ihrem Sohn und fordert das alleinige Sorgerecht. Sein Vorwurf: Clémenes Lebensstil gefährde Paul. Es folgt ein Gerichtsstreit, in dem Clémence nicht nur um ihren Sohn kämpft, sondern auch ihre sexuelle und intellektuelle Selbstbestimmung einfordert. Für ihre Hauptrolle wurde Krieps abermals für den Europäischen Filmpreis nominiert.

**08.06.: 20.00 mit Vicky Krieps (im Anschluss an die Buchpräsentation)**

# STRANGER THAN PARADISE

KLICK  
PATIN



Regie: Jim Jarmusch  
USA/BRD 1984, 89 Min., OmU, FSK: 12  
Mit: John Lurie, Eszter Balint u.a.

Der New Yorker Gelegenheitsgauner Willie erhält unerwarteten Besuch von seiner jungen Cousine Eva aus Ungarn. Gemeinsam mit seinem Freund Eddie zeigt er ihr widerwillig die Stadt, bevor Eva nach Cleveland weiterreist. Monate später machen sich die beiden Freunde auf den Weg, um sie zu besuchen. Aus dem Wiedersehen entsteht eine lakonische Reise durch winterliche Vorstädte, trostlose Landschaften und die Sehnsucht nach einem anderen Leben. Mit seinem minimalistischen Stil, den ikonischen Schwarz-Weiß-Bildern und seinem trockenen Humor wurde STRANGER THAN PARADISE zu einem Schlüsselwerk des amerikanischen Independent-Kinos. Der Film gewann 1984 die Caméra d'Or bei den Filmfestspielen von Cannes.

09.06.: 20.00 mit Vicky Krieps

## DOXUMENTALE

INTERNATIONAL DOCUMENTARY AND MEDIA FESTIVAL BERLIN

# dx'26

27. MAI—7. JUNI

Vom 27. Mai bis 7. Juni gibt die Doxumentale Einblicke in andere Welten.

Mit Filmen, Büchern und gemeinsamen Momenten verbindet das Festival Geschichten, Ideen und Menschen. Dich erwartet ein vielfältiges Programm aus internationalen Dokumentarfilmen, Live-Podcasts, Lesungen, Gesprächen und besonderen Veranstaltungen in der ganzen Stadt. Dabei treffen aktuelle Themen auf persönliche Geschichten, künstlerische Handschriften auf gesellschaftliche Debatten und überraschende Perspektiven auf drängende Fragen unserer Zeit.

Wir zeigen alle Filme in der Originalsprache mit englischen Untertiteln.

Mehr Infos hier: [doxumentale.de](https://www.doxumentale.de)



### DAY TRIP

Regie: Roni Abouafia  
IL/CA 2025, 75 min.  
Weltpremiere

01.06.: 17:30 mit Q&A



### MAINTENANCE ARTIST

Regie: Toby Perl Freilich  
US 2025, 95 min.  
Deutschlandpremiere

01.06.: 20:00 mit Q&A



### TRADE SECRET

Regie: Abraham Joffe  
AU/UK 2025, 98 min.  
Deutschlandpremiere

02.06.: 17:30 mit Q&A



### WOMEN OF SIN

Regie: Noufissa Charai  
FR/MA 2026, 73 min.  
Weltpremiere

02.06.: 20:00 mit Q&A



### THE BEAUTY OF THE DONKEY

Regie: Dea Gjinovci  
CH/XK/FR/US 2025, 76 min.  
Berlin-Premiere

03.06.: 17:30 mit Q&A



### LOOT: A STORY OF CRIME AND REDEMPTION

Regie: Don Millar  
CA 2025, 87 min.  
Deutschlandpremiere

03.06.: 20:00 mit Q&A



### THE STOLEN CHILDREN OF AOTEAROA

Regie: Julian Arahangā  
NZ 2025, 104 min.  
Europapremiere

04.06.: 17:30 mit Q&A

### ARMANI AND THE BIRTH OF ITALIAN FASHION

Regie: John Maggio  
IT/US 2026, 92 min.  
Deutschlandpremiere

04.06.: 20:00 mit Q&A



### CINEMA KAWAKEB

Regie: Mahmoud al Massad  
JO/QA/NL/PS 2025, 78 min.  
Deutschlandpremiere

05.06.: 17:30 mit Q&A



### ASHES

Regie: Oier Plaza  
ES/CZ/FR 2025, 88 min.  
Deutschlandpremiere

05.06.: 20:00 mit Q&A



### THE WOMAN'S GREATEST VALUE IS HERE SILENCE

Regie: Gertrud Pinkus  
DE/CH 1980, 90 min.

06.06.: 17:30 mit Q&A



### ICH DENKE OFT AN HAWAII

Regie: Elfi Mikesch  
DE 1978, 85 min.

06.06.: 20:00 mit Q&A



### THE PARTISAN NECROPOLIS

Regie: Chris Leslie  
UK 2025, 70 min.  
Deutschlandpremiere

07.06.: 17:30 mit Q&A



### SILVER

Regie: Natalia Koniarz  
PL/NO/FI 2025, 79 min.  
Berlin-Premiere

07.06.: 20:00 mit Q&A



## PETER HUJAR'S DAY

KLICK  
KUNST



Regie: Ira Sachs  
US / DE 2025, 76 min., OmU, FSK: 12  
Mit: Ben Whishaw, Rebecca Hall

Ein verrauchter Spätnachmittag im Jahr 1974. Fotograf Peter Hujar, eine der wichtigsten Figuren der New Yorker Szene, erzählt seiner Freundin Linda Rosenkrantz für ein Kunstprojekt von seinen vergangenen 24 Stunden: über das Leben in einer Stadt, in der alle Kunst machen wollen, aber niemand Geld hat; über ein Treffen mit Allen Ginsberg, der ihm Oralsex mit William S. Burroughs nahelegt; über die schriftstellerischen Vorzüge von Susan Sontag gegenüber Fran Lebowitz; oder auch nur über sein Abendessen.

Der Martin-Gropius-Bau präsentiert in diesen Tagen die erste Berliner Fotoausstellung zu Peter Hujar und Liz Deschenes: *Persistence of Vision*.

08.06.: 17:30  
23.06.: 20:00

## GERMAINE ACOGNY Die Essenz des Tanzes

KLICK  
DOKU



Regie: Greta-Marie Becker  
Kamera: Sophie Maintigneux, Editor: Katja Dringenberg  
DE/FR/SN 2025, 89 min., OmU, FSK: 0

Germaine Acogny ist nicht nur die „Mutter des zeitgenössischen afrikanischen Tanzes“, sondern auch eine der wichtigsten künstlerischen Stimmen Afrikas. Verurzelt in traditionellen westafrikanischen Tänzen und in Auseinandersetzung mit europäischen Tanzformen, entwickelte sie ihre ganz eigene Acogny-Technik. Mehr als 50 Jahre auf internationalen Bühnen und ihre Arbeit als Mentorin für junge Tänzer:innen in Senegal und weltweit haben die 81-jährige Künstlerin zur Tanzikone eines ganzen Kontinents gemacht.

09., 20., 26.06.: 17:30  
13.06.: 20:00 mit Greta-Marie Becker,  
Sophie Maintigneux, Katja Dringenberg  
u. Martina Haubrich (Produzentin)  
16., 22.06.: 20:00  
19.06.: 15:00

## SCHERBENLAND

KLICK  
DOKU



Regie: Lutz Pehnert, Ferdinand Hübner  
DE 2026, 104 min., FSK: 12

Anfang der 1970er Jahre wird Berlin-Kreuzberg zum Zentrum einer Gegenkultur. Mit ihren Liedern geben Ton Steine Scherben und ihr Sänger Rio Reiser einer Generation von Hausbesetzer:innen, Aktivist:innen und Aussteiger:innen eine Stimme. SCHERBENLAND folgt den Spuren dieser legendären Band und fragt zugleich, was von ihrem politischen und musikalischen Erbe geblieben ist. Mit dem Rap-Trio RAPK und der Songwriterin Maïke Rosa Vogel begegnet der Film Künstler:innen, die den Geist des Widerstands auf ihre eigene Weise weitertragen.

10., 19., 22., 29.06.: 17:30  
26.06.: 15:00  
27., 30.06.: 20:00

## FLUSS

KLICK  
DOKU



Regie: Timo Großpietsch  
DE 2026, 83 min., FSK: 0

Nach STADT und LAND vollendet Timo Großpietsch seine Trilogie mit einer faszinierenden Reise entlang der Elbe. Von ihrer Quelle im Riesengebirge bis zur Mündung in die Nordsee begleitet FLUSS einen der bedeutendsten Ströme Mitteleuropas und beobachtet dabei das komplexe Verhältnis von Mensch, Natur und Industrie. Statt idyllischer Postkartenmotive zeigt der Film verborgene Orte: Steinbrüche, Stahlwerke, Häfen und gewaltige Containerriesen. Eindrucksvolle Bilder, Archivmaterial und eine atmosphärische Klanglandschaft verdichten sich zu einem essayistischen Porträt eines Flusses, der seit Jahrhunderten geformt, genutzt und verändert wird.

10.06.: 20:00 mit Timo Grosspietsch  
11., 17.06.: 17:30  
12.06.: 15:00

## MEINE FRAU WEINT

KLICK  
DRAMA



Regie: Angela Schanelec  
DE / FR 2026, 93 min., FSK: 12  
Mit: Thorbjörn Björnsson, Maren Egger u.a.

Für den 40-jährigen Kranführer Thomas beginnt der Tag gewohnt auf einer Berliner Großbaustelle. Doch sein Alltag gerät aus den Fugen, als ihn seine Frau Carla weinend anruft: Er soll sie aus dem Krankenhaus abholen, nachdem sie einen Autounfall hatte. Nach ihrem gefeierten Werk MUSIC gelingt Angela Schanelec ein so direkter wie poetischer Film über die Suche nach Nähe und die Grenzen des Sagbaren. Im nahezu quadratischen Bildformat fängt dieses meisterhafte, im Wettbewerb der Berlinale uraufgeführte Drama eine Momentaufnahme des Lebens in der Großstadt ein. Voller visueller Schönheit und subtiler Trauer.

11., 12., 14.06.: 20:00  
13., 15., 16.06.: 17:30

## MEIN NEUES ALTES ICH

Eine Reise ins Mysterium der Menopause

KLICK  
DOKU



Regie: Louise Unmack Kjeldsen  
DE / DK / NO 2026, 75 min., FSK: 12

Obwohl die Hälfte der Weltbevölkerung die Menopause erlebt und viele Frauen darunter so leiden, dass ihr Alltag stark beeinträchtigt ist, ist diese Lebensphase noch immer wenig erforscht. Nun suchen Forschende weltweit nach Antworten, um die Auswirkungen des Östrogenrückgangs auf Körper und Gehirn zu ergründen. MEIN NEUES ALTES ICH bricht Tabus, deckt Mythen und Fehlinformationen auf und rückt die Menopause in ein neues Licht. Anschließend „TabooTalk“ mit Sandra Baron und Tina Holmes. Die TabooTalker sind eine Business Initiative, die mehr Bewusstsein und Sichtbarkeit für die Themen Wechseljahre schafft.

**ACHTUNG: Menopause-Movie-Monday - Ein neues Format im Klickkino!**

15.06.: 20:00 mit Sandra Baron  
& Tina Holmes

## FARBTEST, 1968-2024

Ein rotes Stück Stoff im Wind

KLICK  
DOKU



Regie: Gerd Conradt  
DE 2024, 70 min., FSK: 12

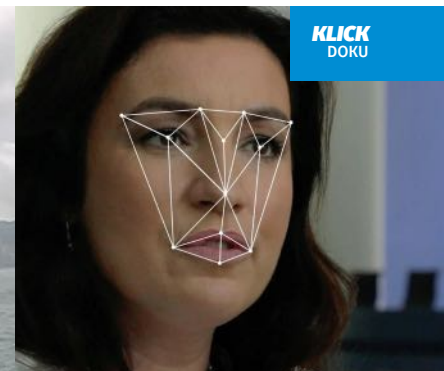
Im Jahr 1968 lief Gerd Conradt mit einer roten Fahne durch West-Berlin – eine ikonische Aktion der 68er-Bewegung. Über fünf Jahrzehnte später lässt der Regisseur Männer und Frauen verschiedener Generationen diese Schandtat oder Befreiungstat im heutigen Berlin wiederholen. FARBTEST, 1968-2024 werbet historisches Archivmaterial mit den heutigen Performances zu einem lebendigen, essayistischen Dialog. Der Film hinterfragt mit Humor und Leichtigkeit, was aus den utopischen Träumen von damals geworden ist.

**Zum 85. Geburtstag des Regisseurs, Künstlers und KLICK-Kinofreundes Gerd Conradt.**

12.06.: 17:30 mit Gerd Conradt

## FACE IT!

KLICK  
DOKU



Regie: Gerd Conradt  
DE 2019, 93 min., FSK: 12

Das Gesicht ist die intimste Visitenkarte des Menschen, doch in Zeiten von Social Media, Filtern und digitaler Überwachung verändert sich unser Blick darauf radikal. Der Regisseur Gerd Conradt begibt sich auf eine faszinierende filmische Erkundung über die Bedeutung des Gesichts in der modernen Gesellschaft. Durch tiefgründige Begegnungen mit Künstlerinnen, Wissenschaftlern und Aktivistinnen untersucht FACE IT! die Grenze zwischen Selbstdarstellung und Identitätsverlust. Ein kluges, visuell verspieltes Porträt unserer Gegenwart, das uns dazu einlädt, wieder genau hinzusehen, wer wir selbst und wer die anderen sind.

**Zum 85. Geburtstag des Regisseurs, Künstlers und KLICK-Kinofreundes Gerd Conradt.**

17.06.: 20:00 mit Gerd Conradt



Foto: Markus Tiarks

# ROSA VON PRAUNHEIM 1942–2025

14.06. – 17:30  
**REX GILDO – DER LETZTE TANZ**

28.06. – 17:30  
**AUF DER SUCHE NACH HEILERN**

21.06. – 17:30  
**PRAUNHEIM MEMOIRES**

## REX GILDO Der letzte Tanz

KLICK  
ROSA



Regie: Rosa von Praunheim  
DE 2022, 88 min., FSK: 12  
Mit: Ben Becker, Kai Schumann u.a.

## PRAUNHEIM MEMOIRES

KLICK  
ROSA



Regie: Rosa von Praunheim  
DE 2014, 84 min., FSK: 12

Gefeiert, geliebt und innerlich zerrissen: Rex Gildo war einer der größten Stars des deutschen Schlagerhimmels, doch hinter der strahlenden Fassade verbarg sich eine lebenslange Tragödie. Regisseur Rosa von Praunheim zeichnet das berührende Porträt eines Mannes, der seine Homosexualität in der spießigen Nachkriegs-Bundesrepublik um jeden Preis verleugnen musste. Durch eine meisterhafte Mischung aus Spielszenen, Archivmaterial und intimen Interviews mit Wegbegleiterinnen entsteht das Bild einer repressiven Epoche. Der Film ist eine bittersüße Hommage an ein Idol, das im goldenen Käfig der Unterhaltungsindustrie gefangen war und dessen Leben schließlich in einer Tragödie endete.

14.06.: 17:30

Mit über 70 Jahren wirft der Kultregisseur und queere Aktivist Rosa von Praunheim einen Blick zurück auf die Orte und Menschen, die ihn und sein Werk prägten. Seine filmische Reise führt von der Kindheit im brandenburgischen Frankfurt an der Oder über das bunte Treiben im Frankfurt am Main der Wirtschaftswunderjahre bis ins wilde Berlin der Gegenwart. PRAUNHEIM MEMOIRES ist kein klassischer Rückblick, sondern ein lebendiges, humorvolles und radikal ehrliches Selbstporträt. In Begegnungen mit alten Weggefährten und neuen Talenten verwebt der Film persönliche Erinnerungen mit deutscher Kinogeschichte zu einer Liebeserklärung an das unkonventionelle Leben.

21.06.: 17:30

## AUF DER SUCHE NACH HEILERN

Ich bin ein Hypochonder

KLICK  
ROSA



Regie: Rosa von Praunheim  
DE 2014, 83 min., FSK: 0

„Ich bin ein Hypochonder“, gesteht Rosa von Praunheim offen und nimmt seine eigenen Wehwehchen zum Anlass für ein außergewöhnliches filmisches Experiment. Geplagt von Arthrose, grünem Star und einer Reizblase begibt sich der Regisseur im Selbstversuch in die Hände von Geistheilerinnen, Schamanen und Pflanzenkundlern. Auf seiner vergnüglichen Reise trifft er unter anderem auf den Bestsellerautor Pater Anselm Grün und lernt die heilende Wirkung von Humor und Rauschpflanzen kennen. Ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit viel Neugier und einer gesunden Portion Ironie hinterfragt der Film die Grenzen der Schulmedizin und öffnet den Blick für alternative Wege der Heilung.

28.06.: 17:30

## BERLIN BABYLON



KLICK  
ARCHITEKTUR

Regie: Hubertus Siegert  
DE 2001, 88 Min., FSK: 0

Der Film BERLIN BABYLON erzählt von einer Stadt, die ihre zerstörte Struktur mit aller Macht zurückgewinnen, die Schatten der Vergangenheit überwinden will. Die Situation Berlins ist einzigartig: In der Situation des Umbruchs scheint alles offen und möglich zu sein. Die Bauleute machen sich an die Arbeit. Was soll Bestand haben? Was wird abgerissen, was neu gebaut? Und wer entscheidet darüber?

**Achtung:** Die Tickets können ausschließlich am 27.06. ab 19.30 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden. Reservierungen und Vorverkauf sind leider für diese Veranstaltung nicht möglich. Begrenztes Platzkontingent: 80 Plätze.

27.06.: 20:00 (Eintritt frei) mit Hubertus Siegert und Marina Kuck (Vizepräsidentin der Architektenkammer Berlin)

# TAG DER ARCHITEKTUR 2026

27. –  
28.  
JUNI

Einblicke in Bauwerke  
und Planungsbüros

KOSTENFREI

BERLINWEIT



PROGRAMM UNTER:  
[www.ak-berlin.de/](http://www.ak-berlin.de/)  
tda-programm



## CYBERPUNK ROMANCE

## SPACEBALLS

## DAS TRIEST DES JAMES JOYCE

## NORA Die leidenschaftliche Liebe des James Joyce

KLICK  
DRAMA



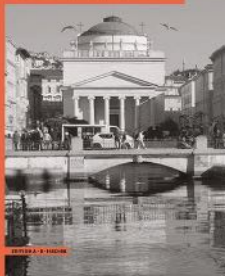
KLICK  
CLASSIC



KLICK  
LESUNG

Das Triest  
des James Joyce

mit einer Einführung von Angelika Fischer



KLICK  
LESUNG



Regie: Joscha Douma  
DE 2025, 98 min., FSK: 12  
Mit: Naomi Florez, Jannik Schümann u.a.

Regie: Mel Brooks  
US 1988, 96 min., OmU, FSK: 12  
Mit: John Candy, John Hurt u.a.

Franz-Josef Krücker/Angelika Fischer – 2026  
Edition A.B.Fischer

Regie: Pat Murphy  
GB / DE / IT 1999, 106 min., FSK 12  
Mit: Ewan McGregor, Susan Lynch u.a.

Die Zukunft ist da und verspricht eine schöne, neue Welt: Fremdsprachen lassen sich in Sekundenschnelle lernen, Fachwissen einfach uploaden und virtuelle Rauscherlebnisse eröffnen neue Horizonte. Möglich machen das Anschlüsse am Kopf, über die sich menschliche Gehirne direkt mit Computern und sogar anderen Gehirnen verbinden lassen. Eine anarchistische Hacker-Truppe probiert das alles lustvoll aus – nur die kritische Mona ist strikt gegen die neue Technologie. Doch als ihr Freund Milo in ein neurotechnisches Koma fällt, hat nur Mona den Mut, sich Brainbugs oder Mental Malware auszusetzen. Denn um Milo zu retten, muss sie selbst in seinen Kopf reisen.

19., 20.06.: 20:00  
23., 24.06.: 17:30

Die Herrscher des Planeten Spaceball haben die wertvolle Atmosphäre ihres Heimatplaneten auf idiotische Weise vergeudet. Nun schmieden sie einen finsternen Plan, um die Atemluft von ihren friedlichen Nachbarn des Planeten Druidia abzusaugen. Der listige Präsident Skroob erteilt der Raumflotte unter dem Kommando von Lord Helmchen den Befehl, die Prinzessin Vespa von Druidia zu entführen. Allerdings hat er weder mit dem Weltraum-Draufgänger Lone Starr gerechnet noch mit dessen Co-Piloten Waldi, dem „Möter“ (halb Mensch, halb Köter), ebenso wenig wie mit dem Protokoll-Droiden Dotty oder gar der geheimen Macht des „Safts“ ...

21.06.: 20:00

Joyce lebte über ein Jahrzehnt lang in Triest, was sich als von grundlegender Bedeutung für die europäische Literatur herausstellte: Tatsächlich führte der irländische Schriftsteller hier „Dubliner“ zu Ende, schrieb „Ein Porträt des Künstlers als junger Mann“ und entwarf und begann seinen berühmtesten Roman, „Ulysses“. Mit dem Triestiner Schriftsteller Italo Svevo verband ihn eine herzliche Freundschaft. Das Buch ist eine Wanderung durch das heutige Triest mit Fotos und Texten zu Leben und Werk.

24.06.: 20.00 mit Bernd und  
Angelika Fischer

Der schüchterne Schriftsteller James Joyce und das lebenslustige Dienstmädchen Nora begegneten sich 1904 auf Dublins Straßen – der Beginn einer Amour fou. Da Joyces Werke zunächst auf wenig Resonanz bei den Verlegern stießen, geht das Paar nach Triest, wo Roberto Prezioso den Literaten unter seine Fittiche nimmt. Zwischen Nora und Joyce ersetzt sexuelle Anziehung die intellektuelle Gemeinsamkeit; die vielen Konflikte werden im Bett gelöst. Als Nora entdeckt, dass Joyce ihre Gefühle in seinen Schriften verarbeitet, ist sie zutiefst verletzt. Die Zuneigung Noras wird dabei immer wieder aufs Spiel gesetzt ...

24.06.: im Anschluss an die  
Buchpräsentation

## DONKEY DAYS



Regie: Rosanne Pel  
DE/NL 2025, 108 min., OmU, FSK: 16  
Mit: Jil Krammer, Susanne Wolff u.a.

Anna und Charlotte leben in konstantem Wettbewerb miteinander. So jedenfalls will es Mutter Ines, die mal die eine bevorzugt, und es die andere spüren lässt. Trotzdem kehren die ungleichen Schwestern – die eine queer und unangepasst, die andere eine vermeintlich toughere Erfolgsfrau – in das Haus ihrer Kindheit in Norddeutschland zurück. Alte Wunden brechen auf und gut gehütete Geheimnisse kommen ans Licht: Wessen Asche versteckt ihre Mutter? Was verbindet sie mit einer ungarischen Eselfarm? Auf der Suche nach Antworten finden die ungleichen Schwestern neues Vertrauen zueinander. Eine schwarze Komödie der kleinen Fiesheiten, wie sie nur in der Familie zu finden sind.

25., 26., 28., 29.06.: 20:00  
27., 30.06.: 17:30

## JOHANNA Und die Maske der Makonde



Eva Lezzi, Anna Maria Praßler – 2026,  
Hase und Igel Verlag

### Premierenlesung für Kinder, Familien und alle ab 9 Jahren.

Allein im Museum beobachtet Johanna, wie eine unheimliche Gestalt die eindrucksvolle Maske der Makonde stiehlt. Als sie dem Dieb hinterherjagt, stößt sie ausgerechnet mit dem nervigen Anton zusammen. Zufall? Der Verdacht fällt nicht nur auf die beiden Kinder, sondern auch auf Johannas tansanischen Opa, ihren Babu. Der Roman bietet nicht nur einen kniffligen Fall rund um koloniale Raubkunst, sondern erzählt auch von zwei besonderen Freundschaften. Der Film zu Johannas Geschichte kommt im Herbst 2026 in die Kinos und trägt den Titel DAS GEHEIMNIS DER GESTOHLLENEN MASKE.

07.06.: 15:00 mit Eva Lezzi und Anna  
Maria Praßler. Moderation: Patricia  
Vester (Sonderpreis: € 4,50)

## TOM UND JERRY Der verlorene Kompass



Regie: Gang Zhang  
US / CH 2025, 104 min., FSK: 0

Hauskatze Tom will sich als Trainee-Security-Katze im Museum beweisen, als sich ausgerechnet Maus Jerry in die neue Ausstellung rund um den mythischen Astral-Kompass schleichen will. Durch die unweigerlich folgende Jagd öffnen die beiden versehentlich ein Portal, das Tom und Jerry ins China einer längst vergangenen Ära transportiert. Dort wird Tom für einen vom Himmel gesandten Helden gehalten und von den Bewohnern der goldenen Stadt verehrt. Doch gleich zwei Gruppierungen sind hinter dem magischen Kompass her, den Tom um den Hals trägt. Der Phönix-Meister und seine Helfer, darunter die hübsche Katzendame Jade, brauchen den Kompass, damit der Phönix-Meister aus seinem Exil in den Himmel zurückkehren

05., 06., 13., 14.06.: 15:00

## MOMO



Regie: Johannes Schaaf  
DE / IT 1986, 104 min., FSK: 6  
Mit: Mario Adorf, Armin Mueller-Stahl u.a.

In den Ruinen eines Amphitheatres lebt das Waisenmädchen Momo. Sie hat viele Freunde und besitzt eine besondere Gabe: Sie kann so gut zuhören, dass andere die Antworten auf ihre Probleme finden. Doch die Idylle wird zerstört, als die unheimlichen „Grauen Herren“ auftauchen. Als Agenten einer Zeitsparkasse bringen sie die Menschen dazu, ihre Lebenszeit zu sparen. Besessen von Effizienz hat plötzlich niemand mehr Zeit. Nur Momo ist immun gegen die Manipulationen. Gemeinsam mit der Schildkröte Kassiopeia, Meister Hora und einer magischen Stundendame nimmt sie den Kampf gegen die Zeitdiebe auf. Johannes Schaafs Michael-Ende-Verfilmung ist ein visuell berührendes Märchen und eine aktuelle Parabel über den Wert des Lebens.

20., 21., 27., 28.06.: 15:00

## **KLICK Kino**

Windscheidstr. 19, 10627 Berlin  
(S-Bahn Charlottenburg, U7 Wilmersdorfer Straße,  
U2 Sophie-Charlotte-Platz)

Eintrittspreise: 9,00 € / ermäßigt 7,50 € / Sneak 6,00 €  
Kindervorstellungen: 4,50 € Kinder / 6,50 € Erwachsene

Kontakt: Tel. 030 - 60596433  
kontakt@klickkino.de  
www.klickkino.de



Presse: Felix Neunzerling  
ZOOM MEDIENFABRIK GmbH

Grafik: Markus Tiarks  
Coverfoto: Copyright Anna Krieps

